

Alle Rechte beim Urheber.
Abdruck nur gegen Belegexemplar.

Mehr Fediversität

Wie fediverse Metaverse wird, könnten die Universitäten beeinflussen, wenn sie nur einen Bruchteil der ihr eigenen Kompetenz an Mut und Engagement aufbrächten. Jede Universität unterhält ein eigenes Rechenzentrum mit enormen maschinellen und menschlichen Kapazitäten. Würden die Universitäten die anzapfen und zusätzlich zu ihren Mail-Servern mit offenem Protokoll Social Media-Instanzen mit offenem Protokoll einrichten, könnten sie das Internet wie einst mit den Mail-Accounts weiter dezentralisieren und es so vor seiner vollständigen Kommerzialisierung und Überwachung bewahren helfen.

Würde jede der 144 Universitäten Deutschlands in ihrem Rechenzentrum beispielsweise eine Mastodon-Instanz installieren und jedem ihrer Studierenden bei der Immatrikulation ein Konto zuteilen, könnte die dezentrale Twitter-Alternative den Netzwerkeffekt von 1,8 Millionen Studierenden (und 28 000 Professor:innen) nutzen, um sich mit Friendica, Diaspora oder PeerTube von kommerziellen Plattformen wie Facebook, Instagram oder YouTube zu emanzipieren.

Dezentrale Social Media fallen nicht nur dadurch angenehm auf, dass dort der Umgang untereinander konstruktiver ist und Hassposts deutlich seltener sind, es entfallen zudem (größtenteils) lästige Werbeunterbrechungen, und die Nutzer:innen werden auch nicht getrackt. Nervige Spam-Mails wie bei ResearchGate wären Geschichte. Auch wären die Zeitleisten für Veranstaltungen und Aktivitäten auf dem Campus bei Universitäts-Instanzen überschau- und handhabbar. Und bei einem Universitätswechsel oder nach Abschluss des Studiums kann man seine Kontakte ohne Schwierigkeiten mitnehmen.

Es dürfte allerdings hauptsächlich ihre Ähnlichkeit mit der Organisation von Wissenschaft sein, die Mastodon und Co. für Universitäten attraktiv macht. Forschung und Lehre sind Institutionalisierte Graswurzelaktivitäten, die autonom und

inspective.

dezentral moderiert werden. Weil Wissenschaft unter einem freien, unbehinderten und konstruktiven Austausch gedeiht, steht sie unter dem besonderen Schutz der Meinungsfreiheit. Gerade unter dem Schirm der Selbstverwaltung stünde es den Universitäten gut zu Gesichte, würden sie am Erhalt dieser Freiräume im Internet mitwirken und zur Verbreitung des Fediverse beitragen.